



Niederschrift zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 12.10.2011
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:15 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße
2

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder
Dinter-Bienk, Markus
Lindner, Rudi

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.09.2011
 2. Modellvorhaben „Gesund und fit in der Stadt Fürth – Aufbau und Verstetigung der Gesundheitsförderung und Prävention in Schwerpunktstadtteilen“
 3. „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“;
Königstraße 17: Abbruch Rückgebäude
 4. Kiga XV Geißäckerstraße 51 Generalsanierung Außenanlagen
 5. Fassadenprämierung 2011
 6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 102 "Forsthausstraße" für den Bereich zwischen der Robert-Schumann-Straße, der Bahnlinie Fürth/Cadolzburg, der Glückstraße, der Forsthausstraße und der Händelstraße Gemarkung Dambach
 7. Regnitzbrücke Vach: Beschluss der Vorplanung (Erneuerung der Brücke über die Regnitz im Zuge der Brückenstraße)
 8. Rangaubahn – Erneuerung des Bahnüberganges Parkstraße
Hier: Stellungnahme zum Plangenehmigungsverfahren des Eisenbahnbundesamtes
 9. Straßenrechtliche Verfahren
 10. Mitteilungen / Informationen
 11. Bebauungsregelungen
 12. Arbeitsvergaben (VOB)
u.a. Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- Werkausschuss**
13. Jahresabschluss der Stadtentwässerung Fürth für das Wirtschaftsjahr 2010
 15. Arbeitsvergaben (VOB)
u.a. Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

Protokoll:

Bauausschuss:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.09.2011 Protokollvermerk: <i>J.</i>
SP-Nr. 733	Beschluss: Von dem Beschluss-Protokoll vom 14.09.2011 wird Kenntnis genommen. Einwendungen werden nicht erhoben. einstimmig beschlossen

TOP 2	Modellvorhaben „Gesund und fit in der Stadt Fürth – Aufbau und Verstetigung der Gesundheitsförderung und Prävention in Schwerpunktstadtteilen“ Protokollvermerk: <i>J.</i>
SP-Nr. 734	Beschluss: <ol style="list-style-type: none">1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.2. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt, die Beteiligung der Stadt Fürth am Modellvorhaben gem. Vorlage der Verwaltung. Die Käm wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel (400.000,-- €) bereitzustellen.3. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt, die dargestellten Dienstverträge an die Planungsgruppe Meyer-Schwab-Heckelsmüller (76.000,-- €) sowie an die Projektagentur Göttlein (114.000,-- €) zu vergeben. einstimmig beschlossen

TOP 3	„Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“; Königstraße 17: Abbruch Rückgebäude Protokollvermerk: <i>J.</i>
SP-Nr. 735	Beschluss: <ol style="list-style-type: none">1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.2. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt, die Kosten der Abbruchmaßnahmen bis zu einem Betrag von 37.800,-- € zu erstatten.3. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich Der Bewilligung entsprechender Zuwendungen zugunsten der Stadt Fürth. einstimmig beschlossen

TOP 7	Regnitzbrücke Vach: Beschluss der Vorplanung (Erneuerung der Brücke über die Regnitz im Zuge der Brückenstraße)
SP-Nr. 739	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Nach Sachvortrag durch den Referenten bringt Herr StR Riedel eine ergänzende Variante 2 b ein. Der BWA diskutiert und beschließt diesen Vorschlag – in modifizierter Form – einstimmig. Der Vorschlag entspricht in etwa der früheren Variante 2 der Verwaltung mit der Ergänzung, dass die schmale nördliche Brücke mit derselben Traglast wie die spätere Brücke ausgebaut wird. Der Fußgängerverkehr wird über eine angehängte Holzkonstruktion geführt.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.</p> <p>Im Hinblick auf die im Verlauf der Sitzung des Bau- und Werkausschusses eingebrachte Planungsvariante (siehe Protokoll) wird die Verwaltung beauftragt, diese Variante durchzuarbeiten und dem Bau- und Werkausschuss nochmals vorzulegen.</p> <p>einstimmig beschlossen</p>

TOP 8	Rangaubahn – Erneuerung des Bahnüberganges Parkstraße Hier: Stellungnahme zum Plangenehmigungsverfahren des Eisenbahnbundesamtes
SP-Nr. 740	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Ergänzung der vorgelegten Stellungnahme mit folgendem Zusatz:</p> <p>„Es muss gewährleistet sein, dass der Radverkehr in der Parkstraße – von Norden kommend – ungehindert in den kombinierten Fuß- und Radweg geführt wird“</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellungnahme zum Plangenehmigungsverfahren des Eisenbahnbundesamtes um den o.g. Zusatz zu erweitern.</p> <p>Der Bau- und Werkausschuss weist die Verwaltung darauf hin, dass während der Sperrung der Graf-Stauffenberg-Brücke und der Kanalbaumaßnahmen in der Parkstraße keine Baumaßnahmen oder Baustelleneinrichtungen am Bahnübergang erfolgen sollen, um eine zusätzliche Beeinträchtigung der Verkehrsabläufe zu vermeiden. Entsprechende straßenverkehrsrechtliche Erlaubnisse sollen nicht erteilt werden.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.</p> <p>Die Stadt Fürth gibt folgende Stellungnahme ab:</p> <p>Im vorgelegten Plan und im derzeitigen Bestand ist die Fahrbeziehung von der Hubertusstraße in die Parkstraße aus Richtung Norden nur für Pkws zulässig. Hier ist durch Zusatzzeichen einspurigen Kfz sowie Fahrrädern das Abbiegen zu erlauben.</p> <p>Die Notwendigkeit eines Abbiegeverbotes für alle Fahrzeuge aus der Parkstraße von Norden kommend in die Hubertusstraße wird nicht gesehen.</p>

Hier erscheint eine Beschränkung auf größere Fahrzeuge (Lkw mit mehr als 3 Achsen) ausreichend.

Der Gehweg soll bis nach der Einmündung der Straße „Im Weller“ verlängert werden, da sich eine Querung der Parkstraße an der bisherigen Stelle aufgrund der künftigen Sichtverhältnisse (Geländer, neues Signal mit Andreaskreuz) als ungünstig erweist.

Um die Zu- und Ausfahrt zur Tiefgaragenzufahrt Im Weller 1 und 3 wie bisher zu gewährleisten, ist in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde statt der durchgezogenen Fahrstreifenbegrenzung eine Leit- oder Warnlinie aufzubringen.

Im gesamten Verlauf der neuen fußläufigen Verbindung sind die Bordsteine an den Querungsstellen auf max. 3 cm abzusenken (barrierefreier Ausbau).

Der Bahnübergang liegt in der Schutzzone A des Wasserschutzgebietes Rednitztal. Die Nutzungsbeschränkungen und Verbote nach § 3 der Verordnung der Stadt Fürth über das Wasserschutzgebiet der infra fürth gmbh für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Fürth (Wasserschutzgebietsverordnung Rednitztal infra fürth gmbh – VWSR) vom 06.12.1999 sind zu beachten.

Bäume und Gehölze im Bereich der geplanten Baumaßnahme sind gemäß RAS-LP 4 (Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen; Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V., Köln, 1999) zu schützen.

Die Stellungnahmen und Planunterlagen der infra fürth GmbH und des Stadtentwässerungsbetriebes Fürth sind zu berücksichtigen. Hinsichtlich der benötigten Flächen für die Baustelleneinrichtung ist wie bisher direkter Kontakt mit dem städtischen Liegenschaftsamt zu halten.

Die Stadtentwässerung Fürth plant die Neuverlegung eines Schmutzwasserkanals in der Parkstraße. Der geplante Kanal verläuft von Nord nach Süd, beginnt am nördlichen Ende am „Scherbsgraben“ und mündet am südlichen Ende an der Robert-Schumann-Straße. Das Bauvorhaben wird größtenteils in einer geschlossenen Bauweise (Vortriebsverfahren) mit einem Durchmesser DN 800 ausgeführt. Die Kanalbaumaßnahme wird voraussichtlich Mitte August 2011 am nördlichen Ende (Scherbsgraben) beginnen. Die Fertigstellung ist im August 2012 am südlichen Ende (Robert-Schuhmann-Strasse) vorgesehen.

Die Plangenehmigungsbehörde wird aufgefordert, in die Plangenehmigung zusätzlich zu o. g. Punkten die Festlegung aufzunehmen, dass die Bahnübergänge nur dann umgebaut werden dürfen, wenn in dieser Zeit die über die Bahnübergänge führenden Straßen nicht für Umleitungsverkehre (Kanalbaumaßnahmen und Sanierung der Graf-Stauffenberg-Brücke) benötigt werden.

Der Vorhabenträger DB Netz AG wird aufgefordert, der Stadt Fürth die geschätzten Gesamtkosten für die Bahnübergangserneuerung mitzuteilen, damit die Stadt Fürth rechtzeitig die erforderlichen Haushaltsmittel einplanen kann.

einstimmig beschlossen

TOP 9	Straßenrechtliche Verfahren Protokollvermerk: <i>J.</i>
SP-Nr. 741	Beschluss: Das straßenrechtliche Verfahren gemäß Vorlage der Verwaltung vom 14.09.2011 wird beschlossen. einstimmig beschlossen

TOP 10	Mitteilungen / Informationen Protokollvermerk: Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes berichtet der Baureferent über: <ul style="list-style-type: none">- die Regnitzbrücke in Vach. Die von der Landwirtschaft gewünschte Reduzierung der Betongleitwände ist nicht möglich, da es ansonsten durch den Verkehr zu Verschiebungen der Elemente käme.- die Fahrradabstellanlage in der Ludwigstraße. Dieses Projekt stellt sich unerwartet kompliziert dar, die Verwaltung wird im nächsten Ausschuss berichten.- über den Sachverhalt bzgl. der Platane in der Kita I Karl-Hauptmannl-Straße 7. Die Genehmigung zum Fällen der Platane lag bereits vor, da sie eine starke Verschattung des Gebäudes verursacht. Der Verweis an den Unweltausschuss (siehe BWA vom 14.09.2011) war insofern nicht sachdienlich. Der BWA legt Wert auf die Feststellung, dass es sich um eine Einzelfallentscheidung handelt. Zur Abstimmung kommt ein Antrag von Herrn StR Riedel auf Erhalt der Platane, der Beschluss wird gegen 1 Stimme abgelehnt. Beschluss: <i>J.</i>
-------------------	--

TOP 11	Bebauungsregelungen Protokollvermerk: <i>J.</i> Beschluss: <i>J.</i>
-------------------	---

TOP 12	Arbeitsvergaben (VOB) u.a. Bekanntgabe dringlicher Anordnungen Protokollvermerk: <i>J.</i> Beschluss: <i>J.</i>
-------------------	--

Werkausschuss:

TOP 13	Jahresabschluss der Stadtentwässerung Fürth für das Wirtschaftsjahr 2010
SP-Nr. 743	Protokollvermerk: Der Werkausschuss nimmt Kenntnis vom rechtzeitig erstellten und vorgelegten Jahresabschluss der Stadtentwässerung Fürth.
	Beschluss: Der Werkausschuss nimmt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 und den Lagebericht zum 31. Dezember 2010 der Stadtentwässerung Fürth zur Kenntnis. Der Jahresabschluss wird zur Weiterbehandlung an das RpA verwiesen. einstimmig beschlossen

TOP 15	Arbeitsvergaben (VOB) u.a. Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
	Protokollvermerk: ./.
	Beschluss: ./.

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Schmid
Protokollführer/in